

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden CDU-Gemeindeverband Nordheim Jahreshauptversammlung am Mi. 13.04.2011

Der heutige Bericht umfasst das Kalenderjahr 2010 und beginnt mit der Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen am 23.03.2010.

Das Jahr 2010 war für die CDU in Nordheim ein überaus erfolgreiches Jahr, Sie werden es meinem Bericht bei den einzelnen Veranstaltungen entnehmen können.

Bei der Jahreshauptversammlung am 23. März 2010 im voll besetzten Nebenzimmer des Sportheims des TSV Nordhausen konnten wir neben unserer bisherigen Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch auch unseren neuen Landtagskandidaten Alexander Throm und unsere Ortsverbandsbetreuerin Birgit Flaig begrüßen. Bei den Vorstandswahlen gab es einige personelle und strukturelle Änderungen: Das Amt des Internetbeauftragten wurde neu geschaffen und mit Richard Ebser hervorragend ausgefüllt. Neu in den Vorstand wurden Martina Perrot und Peter Gutzeit gewählt. Nach 24 Jahren kandidierte Max Harder nicht mehr für den Vorstand.

Ebenfalls im März besuchten Landtagskandidat Alexander Throm und Staatssekretärin Friedlinde-Gurr-Hirsch gemeinsam mit mir Bürgermeister Schiek um sich über verschiedene aktuelle Themen in Nordheim zu informieren.

Am 26. April besuchten zahlreiche Mitglieder gemeinsam mit Alexander Throm die Weintage im Weinhaus Nordheim.

Ein CDU Treff zur Kommunalpolitik stand am 4. Mai auf dem Programm und nach Einführungen in verschiedene Themenfelder von Martina Perrot und mir, fand eine rege Diskussion statt.

Am 7. Juni besuchten Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und Alexander Throm gemeinsam mit mir den Ganztageskindergarten in der Hofstatt und die Firma EFS Gesellschaft für Hebe- und Handhabungstechnik, bevor Friedlinde Gurr-Hirsch eine Bürgersprechstunde im Rathaus anbot.

Alexander Throm besuchte am 12. Juni das Hoffest von Familie Müller.

Ein Rundgang durch Nordheim mit Alexander Throm und anschließender Diskussion im Adler fand am 15. Juni statt – immerhin 17 Personen, auch einige Nichtmitglieder nahmen daran teil.

Ein Bürgermeistergespräch nutzte Bundestagsabgeordneter Eberhard Gienger am 16. Juli um sich bei Herrn Schiek über aktuelle Themen und die Nordheimer Finanzen zu informieren.

Den Weinsommer Ende Juli besuchten Alexander Throm und Eberhard Gienger.

Am Freitag 20. August versammelten sich der Vorstand der Nordheimer CDU und die Gemeinderatsfraktion nahezu geschlossen beim Polterabend von Martina und Michael Perrot im Denzler. Herzlichen Dank nochmals für die Einladung und für einen gelungenen Abend.

Die Parkfesteröffnung am 21. August nutzen zahlreiche Parteifreunde zum Besuch in Nordheim: So konnten wir Eberhard Gienger MdB, Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Landtagskandidat Alexander Throm und auch die stellv. Bürgermeister der CDU aus Brackenheim und Lauffen, Jutta Layher und Axel Jäger willkommen heißen.

Beim obligatorischen Parkfeststammtisch am 22. August mit vorhergehendem Rundgang, wo wir im letzten Jahr beim Liederkrantz Nordheim unter Leitung von Hans Schuster einkehrten, konnten wir mit Landtagskandidat Alexander Throm, seiner Zweitkandidatin Anja Walz und Kreisrat Hans-Martin Steinle aus Lauffen einige Ehrengäste begrüßen.

Zu Beginn des Schuljahres führte der Gemeindeverband eine Plakataktion „Sicherer Schulweg“ durch.

Der Waldenserlehrpfad in Nordhausen wurde am 12. September feierlich eröffnet, mit dabei waren auch Friedlinde Gurr-Hirsch und Alexander Throm.

Eine Rekordteilnehmerzahl brachte der Nordheimer CDU der Besuch bei der Autobahnpolizei in Weinsberg. Mit 52 Teilnehmern machten wir uns am 17. September auf den Weg, und mussten sogar noch einige Absagen erteilen. Ein interessanter Nachmittag, den uns Theo Demmler vermittelt hat. Erstmals buchten wir einen Bus um eine solche Veranstaltung durchzuführen. Beim Abschluss in der Pizzeria da Angelo gab es noch zahlreiche Gespräche.

Auf Einladung von Alexander Throm besuchte im Oktober 2010 Sozialstaatssekretär Dieter Hillebrand das Karl-Wagner-Stift in Nordheim gemeinsam mit der CDU Gemeinderatsfraktion.

Walter Kurz organisierte am 30. Oktober wieder den Markungsrundgang bei dem die Streckbauchquelle und der Katzentalbach im Mittelpunkt standen. Nach einer Busfahrt zur Quelle und einer interessanten Tour zurück nach Nordheim, fand der Ausklang bei den Kleintierzüchtern statt. Mit 36 Teilnehmern wieder ein großer Erfolg, da nicht nur Mitglieder sondern auch interessierte Bürger ebenso wie Friedlinde Gurr-Hirsch und Alexander Throm diese Möglichkeit nutzten.

Vom 14. bis 16. November nahm ich als ordentlicher Delegierter am Bundesparteitag der CDU in Karlsruhe teil. Durch Liesel Pfannenschwarz und mir als Delegierte auf Bezirks- und mir auf Landesebene ist die Nordheimer CDU somit auf allen Entscheidungsebenen der CDU vertreten.

Die Sportgala 100 Jahre TSV Nordheim besuchten Eberhard Gienger und Alexander Throm mit weiteren Mitgliedern des Vorstands. Ein wohl gelungener Abend, auch wenn unser Bundestagsabgeordneter am Reck eine eher unsanfte Landung vollbrachte.

Ein Informationsgespräch zur B27 Neckarbrücke fand am 17. November mit Eberhard Gienger, dem Mitglied im Verkehrsausschuss Steffen Bilger, Bürgermeister Hajek aus Heilbronn, Alexander Throm und den CDU Vorständen und Gemeinderäten aus Lauffen, Nordheim und Neckarwestheim in Lauffen statt. Es gab die erfreuliche Info, dass das Verkehrsministerium Baden-Württemberg dem Querverschub zugestimmt hat.

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch besuchte am 20. November die von Brigitte Kurz organisierte Veranstaltung „Kunst vor Ort“ im Alten Bauhof.

Beim Adventstreff am 26. November im Weingut Müller haben wir das ereignisreiche Jahr 2010 ausklingen lassen. Mit 47 Gästen hat es einen neuen Reordbesuch. Neben dem erneut super gestalteten Jahresrückblick durch Richard Ebser konnte Alexander Throm als stellv. Kreisvorsitzender mit Werner Baral, Rita Klenk und Ernst Kühner 3 Mitglieder aus Nordhausen für je 10-jährige Mitgliedschaft in der CDU ehren. Unser ebenfalls anwesender Bundestagsabgeordneter Eberhard Gienger hielt ein Grußwort.

Am 2. Dezember besuchte Kultusstaatssekretär Georg Wacker auf Einladung von Alexander Throm gemeinsam mit Bürgermeister Volker Schiek, Martina Perrot und mir die Kurt-von-Marval Schule um sich das neue Profil der Schule erläutern zu lassen. Die erbetene Unterstützung bei der Ganztagesbetreuung durch das Land wurde zwischenzeitlich zugesagt. Auch hier hat sich der Einsatz über die CDU geführte Landesregierung gelohnt.

Mein herzlichster Dank geht an unsere Abgeordneten Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch und Eberhard Gienger, die sich weit über das normale Maß hinaus durch Besuche in Nordheim einbrachten. Wir bedauern es sehr, dass wir Friedlinde Gurr-Hirsch ziehen lassen müssen, aber sie hat mir zugesagt uns Nordheimer auch weiterhin die Treue zu halten. Alexander Throm ist im letzten Jahr als Kandidat von 0 auf 1000 durchgestartet wie unschwer aus meinem Bericht ersichtlich ist. Durch zahlreiche Termine und Besuche in Nordheim hat er frühzeitig die Weichen für eine erfolgreiche Landtagswahl 2011 in Nordheim gelegt. Der Slogan der Landtagswahl – Gemeinsam für Baden-Württemberg – wir in Nordheim haben ihn umgesetzt. Innerhalb der CDU auf allen Ebenen gemeinsam fürs Land.

Im zu Ende gehenden Berichtszeitraum konnten wir unsere Mitgliederzahl nicht ganz halten. Durch den Austritt von Patrick Herrmann haben wir nun aktuell wieder 46 Mitglieder.

Kurz zum Frauenbericht:

Wir haben bei aktuell 46 Mitglieder 12 Frauen, das sind 26,1% / Vorstand 11 Mitglieder, davon 3 Frauen, das sind 27,3 % / Gemeinderatsfraktion wie bisher auch: 5 Mitglieder, davon 3 Frauen, das sind 66,6%.

Unsere Homepage, die im Mai 2008 ans Netz ging und von Richard Ebser immer brandaktuell gepflegt wird, hatte vor genau einem Jahr 6.600 Zugriffe, heute sind es über 10.900 Zugriffe. Dies ist für einen Verband unserer Größe eine hervorragende Zahl.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen ganz herzlich für die großartige Unterstützung bedanken. Im vergangenen Jahr waren es massive Belastungen durch zahlreiche Termine, ja wir gingen oft an unsere Grenzen und darüber hinaus – ich verspreche aber, dass wir es in diesem Jahr langsamer angehen lassen, um dann 2012 im 30. Jahr unseres Bestehens wieder eine Schippe über das normale Maß drauflegen zu können. Wir sind wirklich ein Team und das Ergebnis bei der Landtagswahl, auf das ich später in einem Extratagesordnungspunkt eingehen möchte, unterstreicht dies.

Allen Mitgliedern danke ich für die tolle Resonanz bei unseren Veranstaltungen, für die finanzielle wie auch aktive Unterstützung unseres Gemeindeverbandes, ohne unsere treuen Mitglieder wären wir nichts und nur gemeinsam können wir in den kommenden Jahren wieder in Baden-Württemberg einen Regierungsauftrag erringen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.